



Ludwigsburg, den 18. September 2013



Pressemitteilung:

Beschleunigte Energiewende durch starkes Netzwerk: Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Alexander Bonde informiert sich bei seinem Besuch in Ludwigsburg über das Energetikom.

Am vergangenen Montagabend, 16.09.2013 besuchte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, zusammen mit der Bundestagsabgeordneten Ingrid Hönlinger das Energetikom in Ludwigsburg.

Der Erste Landesbeamte Dr. Utz Remlinger begrüßte in seiner Funktion als Vertreter des Vorstandes des Energetikoms Minister Alexander Bonde und Ingrid Hönlinger MdB und stellte die Grundidee des Energetikoms vor: „Wir forcieren mit dem Energiekompetenzzentrum Energetikom e.V. und seinem Netzwerk in der Region Stuttgart und darüber hinaus, die Energiewende erfolgreich voranzutreiben. In diesem Sinne fördern die Stadt Ludwigsburg, das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sowie die Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart (WRS) das Kompetenzzentrum und seine Projekte.“

Geschäftsstellenleiterin Dr. Monika Herrmann gab den Besuchern vertieften Einblick in die aktuellen und geplanten Aktivitäten der Geschäftsstelle, die Projektarbeit sowie in die Arbeit und Ergebnisse der Arbeitskreise des Vereines. Minister Alexander Bonde zeigte sich über das breitgefächerte Angebot des Energetikoms beeindruckt, das zu einem großen Teil auch auf dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder beruht, wie

Energetikom

Energiekompetenz und Ökodesign e.V.
Zukunftsbüro

Hermann-Hagenmeyer-Str. 1
71636 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 / 99057 - 0

E-Mail: info@energetikom.de

Web: www.energetikom.de

Vorsitzende

Oberbürgermeister Werner Spec
Hans-Achim Werner
Jochen Lang

Frau Dr. Herrmann betonte. Er bestärkte alle beteiligten Akteure darin, die gründliche Arbeit in den unterschiedlichsten Fachbereichen und den interdisziplinären Austausch im Sinne der Energiewende weiter intensiv voran zu treiben.

Besonders interessierten sich der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Alexander Bonde und die Bundestagsabgeordnete Ingrid Hönlinger für die Technologie der Doppelackernutzung: Diese wird bundesweit erstmals im Rahmen des Projektes „EnVisaGe‘ – Kommunale netzgebundene Energieversorgung – Vision 2020“ in der Gemeinde Wüstenrot erprobt. Herr Dr. Dirk Pietruschka, Geschäftsführer des Zentrums für nachhaltige Energietechnik (zafh.net) der Hochschule für Technik in Stuttgart stellte das Projekt der beiden Energetikom-Mitglieder vor.



**ENERGIEKOMPETENZ
UND ÖKODESIGN E.V.**